

Sehr geehrte Herren des Vorstandes,

in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 25.6 und in der Ratssitzung am 3.7. haben sich eigentlich alle im Rat befindlichen Parteien unmissverständlich dahingehend geäußert, mit dem 1.1.2015 in den Emden Kinderkrippen **verbindlich** die **dritte Fachkraft** einzuführen.

Vorausgegangen war ein Antrag der Grünen, die dritte Fachkraft mit sofortiger Wirkung stufenweise einzuführen.

Ganz überwiegend sahen die Parteien jedoch die Landesregierung in der Pflicht, da diese vor der Wahl den Bürgern versprochen hatte, die dritte Fachkraft mit Mitteln des Landeshaushalts einzuführen und damit auch dem Konnexitätsprinzip Rechnung zu tragen. Haushaltsmittel der Stadt Emden sollten erst dann zum Einsatz kommen, wenn der Anteil der Finanzierung durch die Landesregierung geklärt sei.

Das ist nun der Fall. Die Landesregierung hat öffentlich mitgeteilt, dass sie in einem Stufenprogramm innerhalb von vier Jahren die Mittel für die dritte Fachkraft vollständig übernehmen werde. Im Haushaltsjahr 2015 stehen dafür zunächst nur 39 Millionen für das ganze Land zur Verfügung. Das ist zwar sehr wenig aber immerhin ein Anfang. Die restlichen Gelder müssen dann wohl die Kommunen erbringen. Das gilt ab sofort auch für die Stadt Emden.

Wir müssen jetzt in der Stadt unser Wort auch in die Tat umsetzen. Das sind wir unserer Glaubwürdigkeit, den Eltern der Kinder und dem Personal in den Kitas schuldig.

UM diese Maßnahme überhaupt noch rechtzeitig zum 1.1.2015 umzusetzen sind jetzt hierfür sehr zügig die finanziellen und organisatorischen sowie personellen Voraussetzungen zu schaffen:

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Emden stellt daher für die nächste Jugendhilfeausschusssitzung und für den nächsten Rat den nachfolgenden Antrag:

1. Mit dem 1.1.2015 werden alle Krippen in Emden mit der Dritten Fachkraft ausgestattet. Sollte das schon bei einigen Trägern der Fall sein, sind dem Träger hierfür nach Rücksprache die anteiligen Kosten zu erstatten.
2. Es sind mit den Trägern sofort Gespräche über die Modalitäten der Einstellung des gesuchten Fachpersonals zu führen.
3. Mit dem zuständigen Ministerium in Hannover ist zu klären wie hoch der Anteil der Stadt EMDen von den 39 Millionen ist.
4. Um die Maßnahme auch tatsächlich zum 1.1.2015 umzusetzen werden zunächst 400.000€ überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Diese Summe müßte im ersten Jahr nach Schätzungen der CDU-Fraktion ausreichen.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt EMDen ist sofort bereit, einen gemeinsamen Antrag in dieser Sache einzubringen, soweit dies inhaltlich möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Bongartz
Vorsitzender der CDU-Fraktion